Wooltex Style

Für geschmackvoll gekleidete Frauen.

Die Kleidungsstüke welche jene Eigenschaften des Styls, des Passens und der kunstfertigen Herstellung haben für welche dieser Laden berühmt ist.

Wir zeigen die neueste und vollständigste Auswahl von Damen- und Mädchenanzügen und Röcken die je nach Grand Island gebracht wurde, und verkaufen dieselben zu den, in diesem Laden stets zu erwartenden, niedrigen Preisen.

Eine herzliche Einladung entbieten wir den Frauen von Grand Island, diese Kleidungsstücke zu besichtigen, einerlei ob sie zu kaufen wünschen oder nicht.

Wählt Eure Kleidungsstücke früh, während das Assortiment vollständig ist.

H. H. GLOVER CO.

Meister-Spezialist

Wenn ein Mann ein besseres Buch schreiben kann als wie sein Nachbar, oder er kann eine bessere Predigt halten, oder kann er auch nur eine bessere Mausefalle herstellen und er baut sein Haus in der Wildniß, so wird die Welt dennoch einen wohlausgetretenen Pfad zu seiner Thürschwelle bereiten. Es ist nicht was Ihr thut, sondern der Weg wie es gethan wird, was den Unterschied macht zwischen der erfolgreichen und der erfolglosen Person.

Vergeudet keine Zeit!

Der ärgste Verschwender der Welt ist derjenige, welcher Zeit vergeudet. Konsultirt einen Spezialisten.....

Der seine Sache versteht.

Vermeidet gefahrvolle, experimentelle oder ungewisse Behandlung. Der Erfolg kann nur von dem geschickten, erfahrenen und erfolgreichen Spezialisten erzielt werden; von einem Spezialisten der ein solcher dadurch wurde weil er die von ihm erwählte Spezialität zu seinem Lebensstudium machte, durch die Konzentrirung eines jeden Gedankens auf die unentwegte Verfolgung des vor Augen schwebenden Zieles. Dieses erklärt den Unterschied zwischen Erfolg und Mißerfolg in der Behandlung und Heilung spezieller und privater Krankheiten. Ich werde eine gründliche und wissenschaftliche Untersuchung Ihres Leidens kostenfrei vornehmen, eine Untersuchung welche den wahren Zustand Ihrer Gesundheit enthüllt, ohne welche Sie sonst im Dunklen herumtappen.

Wenn Ihr schon in Behandlung gewesen seid, ohne Erfolg gehabt zu haben, dann will ich Euch zeigen warum es fehlschlug. Ich habe mein ganzes Leben dem Studium dieser Krankheiten gewidmet und verspreche ich Euch schnelle, sichere und gewisse Resultate in der Behandlung von:—

Nervöser Entkräftung, Krampfaderbruch (ohne Operation) Wasserbruch Striktur Eiterung

Privatkrankheiten Bruch, Blutvergiftung

Eiternde Ausbrüche am Leib, im Mund od. im Hals

Ausfallen des Haares 2c, Krankheiten der Nieren, Blase, Vorsteherdrüse u. alle Krankheiten der Genitalien.

Frauenkrankheiten: Solche wie schwacher Rücken, herniederzerrende Schmerzen, Kopfweh und Migräne, Nervosität, Schlaflosigkeit, Blasen- und Nierenleiden, Magenleiden, Menstrualbeschwerden usw.

Hautkrankheiten aller Art, Pickel, Mitesser, Finnen, ölige und blaßgelbe, fahle Haut bei jungen Leuten Tuzende von Zeugnissen von jungen Leuten die hier in Grand Island wohnen, welche ich von Pickeln, Mitessern und Finnen kurirt habe, nachdem sie alle Hoffnung aufgegeben hatten, jemals von dieser peinlichen, entstellenden und verdrießlichen Krankheit kurirt zu werden.

Privatheim im Weichbild der Stadt vor und während der Niederkunft. Mütterliche Abwartung und die sorgsamste Pflege garantirt. Ein gutes Heim wird gefunden für Babies.

Kostenlose „Search Light" Untersuchung.

Dr. Rich gegenüber der City Hall, Grand Island, Nebraska.

Eine Ochsenhaut kann über 200 Pfund wiegen.

In Japan hat jede Universität einen obligatorischen Lehrstuhl für Seismologie.

Verdünnter Alkohol tödtet Mikroorganismen, absoluter dagegen nicht.

Entdeckung einer Erzader. Wenige Meilen von Sheridan, Mont., hat Jacob Steiner, ein alter Prospektor, eine sehr reiche Erzader aufgedeckt, was großes Aufsehen in Bergwerkskreisen erregt hat. Das Erz ist $5000 in Gold pro Tonne werth. Die Erzader zeigt eine Breite von sechs Zoll.

Soll untersuchen.

Magoon wird wahrscheinlich nach Centralamerika gehen.

Gregory zurück berufen.

Washington, 15. März. Hier wurde heute behauptet, daß Präsident Taft die Absichthabe, Herrn Charles E. Magoon, den früheren Gouverneur von Cuba, nach Mittelamerika zu schicken, damit er dort die eigentlichen Ursachen der Unruhen, die zu allerlei Kriegsgerüchten Veranlassung gegeben haben, untersuche. Das Staatsdepartement hat den Gesandten der Vereinigten Staaten in Nicaragua, Herrn Gregory, nach Hause berufen, damit er mündlich darüber Bericht erstatte, was er anscheinend weder durch die Post noch durch Kabel melden kann. Senor Espinoza, der hiesige Gesandte Nicaragua's, erhielt gestern wichtige Nachrichten von seiner Regierung, über die er in einer heute Nachmittag anberaumten Versammlung Vertretern des Staatsdepartements Bericht erstatten wird.

Hält es für Beleidigung.

Ein Farbiger will das Jim Crow-Gesetz anfechten lassen.

Eagle Paß, Texas, 15. März. W. H. Ellis, ein farbiger Bankier aus New York wird gegen die hiesigen Staatsbehörden gerichtlich vorgehen und von ihnen eine angemessene Entschädigung dafür zu erlangen suchen, daß er auf der Reise von Mexico nach New York innerhalb der Grenzen des Staates Texas seinen Pullman-Schlafwagen, für den er bezahlt hatte, aufgeben und in einem ausschließlich für Farbige bestimmten Waggon Platz nehmen mußte. Nach den Gesetzen des Staates Texas ist es Farbigen nicht erlaubt, mit Weißen in einem Waggon zusammen zu fahren. Dieses Gesetz will Ellis auf seine Constitutionalität anfechten lassen.

Drei Selbstmorde.

Bewohner des Städchens Madison, Ill., in Aufregung.

Madison, Ills., 15. März. Drei Selbstmorde, die sich während der letzten zwei Wochen hier ereignet haben, bilden jetzt ausschließlich den Gegenstand des Tagesgesprächs. Am ersten März machte ein junges Mädchen, Namens Beryl Somers, die ihrer Schönheit wegen bekannt und beliebt war, ihrem Leben ein Ende, weil ihre Eltern nicht zugeben wollten, daß sie einen jungen Mann, Namens John Nichols, mit dem sie seit längerer Zeit verlobt war, heirathete. Zwei Tage nach dem Tode des Mädchens schaffte sich John Nichols aus der Welt und gestern folgte ihm sein Bruder Robert, der Beryl Somers ebenfalls geliebt, im Tode nach. Ein dritter Bruder der beiden Nichols ist infolge des tragischen Geschicks seiner Brüder lebensgefährlich erkrankt.

Ein Raubmord.

Nachtclerk eines Hotels wurde als Leiche gefunden.

New York, 15. März. In einem kleinen, an die Hoteloffice angrenzenden Raum fand man heute in dem Eastern Hotel die Leiche des Nachtclerks Isidore De Valanto mit eingeschlagenem Schädel und durchschnittener Kehle. Da die Taschen des Ermordeten geleert und auch Versuche gemacht worden waren, den Sicherheitsschrank, in dem sich zur Zeit $3000 befanden, zu erbrechen, ist die Polizei davon überzeugt, daß hier ein Raubmord vorliegt. Von dem oder den Mördern fehlt jede Spur.

In's Fluthengrab.

Collision von zwei Schiffen für Mannschaft verhängnißvoll.

Rotterdam, 15. März. Der nach Sunderland bestimmte norwegische Dampfer „Mascot" collidirte gestern zwanzig Meilen westlich von dem Maas-Leuchtschiff mit dem deutschen Schiff „Marzaretha", das auf der Fahrt von Iquique nach Hamburg begriffen war. Das letztgenannte Schiff sank fast unmittelbar nach der Collision, und von der aus 26 Personen bestehenden Mannschaft wurden nur sechs gerettet. Die anderen zwanzig ertranken. Auch der Dampfer „Mascot" war erheblich beschädigt worden. Er hatte bei seinem Eintreffen im hiesigen Hafen ein großes Loch in seinem Bug.

Kaltblütiger Mord.

Cheyenne, Wyo., 15. März. Pasey Ryan, ein wohlhabender und bekannter Viehzüchter, erschoß gestern Nachmittag hier seine Gattin und Tochter, während diese in einem Restaurant eine Mahlzeit aßen. Frau Ryan war am Samstag mit ihrer Tochter hierher gekommen, um gegen ihren Gatten eine Scheidungsklage anhängig zu machen. Der Mörder erklärte nach seiner Verhaftung ganz ruhig, daß er den Mord geplant habe und dafür gehängt zu werden hoffe.

Gefängnißdirektor erschossen.

Minsk, Rußland, 15. März. General Slawinsky, der Direktor des hiesigen Stadtgefängnisses, wurde gestern, als er nach einer Inspektion aus dem Gefängniß nach seiner Wohnung zurückkehren wollte, in der Nähe des Gefängnisses von einem unbekannten Mann erschossen.

Sensationeller Selbstmord.

Junger Lebemann erschießt sich während eines Gelages.

Paris, 13. März. Heute früh Morgens erschoß sich in Monte Carlo Ferniand Ravenez, ein junger und sehr reicher Pariser, der in der Gesellschaft der Seinestadt eine große Rolle spielte, während eines Gelages, das er seinen Freunden veranstaltet hatte. Als alle in der fidelsten Stimmung waren, ließ er das Orchester intoniren, sprang auf und zog mit den Worten: „Jetzt kommt eine große Ueberraschung" einen Revolver aus der Tasche und erschoß sich. Da der junge Mann in den glänzendsten Verhältnissen lebte und absolut sorgenfrei war, so glaubt man, daß er die That in einem Anfall von temporärem Wahnsinn ausführte.

Aufruhr in Paris.

Angestellte im Central Telephonen-Bureau protestiren.

Paris, 13. März. In dem Central-Telegraphenbureau kam es gestern Abend zu ernsten Unruhen, weil eine Anzahl der Angestellten, die gegen neue Dienstregeln protestirten, mehrere Bureaus stürmten und die dort beschäftigten Beamten zu veranlassen suchten, ihre Arbeit niederzulegen. Dabei kam es zu ernsten Radaufzenen, die ein promptes und energisches Eingreifen der Polizei nöthig machten. Vierzig Personen wurden verhaftet und eine bedeutende Anzahl erhielt schwere Verletzungen.

Wichtige Verfügung.

Amtswohnungen von Geistlichen sollen besteuert werden.

Chicago, 13. März. Nach einer heute hier bekannt gegebenen Verfügung werden von jetzt an in Cook County sämmtliche Häuser, die zu Kirchen gehören und in denen sich die Amtswohnungen der Geistlichen befinden, ebenso wie alle „profanen" Häuser besteuert werden. Bis jetzt waren die Amtswohnungen der Geistlichen ebenso steuerfrei, wie die Kirchen. Nach einer unlängst abgegebenen Entscheidung des Staats-Obergerichts steht den Behörden das Recht zu, die erwähnten Häuser zu besteuern.

Stolypin's Befinden.

Nach den letzten Nachrichten nicht besorgnißerregend.

St. Petersburg, 13. März. Die Aerzte, die den vor einigen Tagen schwer erkrankten russischen Premierminister Stolypin behandeln, erklärten letzte Nacht, daß der Zustand ihres Patienten zu ernsten Besorgnissen Veranlassung gebe. Heute Morgen um 6 Uhr wurde das folgende Bulletin bekannt gegeben: „Die Entzündung der Lunge breitet sich nicht weiter aus, so daß vorläufig keine Wendung zum Schlimmeren zu erwarten ist."

Für die Flotte.

England verlangt eine Bewilligung von $175,713,500.

London, 13. März. Gestern Abend wurden hier die Voranschläge für das Flottendepartement bekannt gegeben. Die Ausgaben sind auf $175,713,500 veranschlagt. Das bedeutet eine Zunahme von $14,160,000 über das Jahr 1908.

Kieran angeklagt.

Angeblich des Unterschleifs und Diebstahls schuldig.

Pittsburg, Pa., 13. März. P. J. Kieran, der frühere Präsident der Fidelity Funding Co. von New York, dessen gewagte Finanzoperationen während der letzten Woche viel von sich reden machten, wurde gestern hier von Großgeschworenen des Unterschleifs und des Diebstahls als Bewahrer angeklagt. Er soll eine auf den Namen von Mutter Vincent von den Schwestern zum guten Hirten ausgestellte Note unterschlagen haben.

Empfang für Roosevelt.

Oyster Bay, N. Y., 13. März. Ex-Präsident und Frau Roosevelt waren gestern Abend die Ehrengäste bei einem von der Bürgern dieser Stadt im städtischen Rathhause ihnen zu Ehren veranstalteten Empfang, zu dem sich mindestens 1500 Personen eingefunden hatten, die Herrn und Frau Roosevelt die Hand schüttelten.

Alter Deutscher gestorben.

Chicago, 13. März. Isaac Löwenberg, ein alter Deutscher, der seit dem Jahre 1854 ununterbrochen in dieser Stadt gewohnt hat, starb heute im Alter von 83 Jahren. Als Löwenberg in dieses Land kam, scheiterte das Schiff, auf dem er sich befand. Er und zwei andere Passagiere waren die einzigen Passagiere, die gerettet wurden.

Allerlei Depeschen.

— In der Baptistenkirche zu Somerville, Mass., werden von morgen an keine Frauen im Gottesdienst geduldet werden, die sich weigern, ihre Hüte abzunehmen.

— Aus Manila, P. J., wird heute gemeldet, daß der des Aufreizens zum Streik in Bilibid schuldig befundene Arbeiterführer Gomez nach dem Zuchthaus gebracht worden ist.

— Die zwischenstaatliche Handelscommission hat gestern von Washington aus die Vertreter der verschiedenen Eisenbahngesellschaften aufgefordert, über die Zahl der mit Luftbremsen ausgestatteten Frachtwaggons Bericht zu erstatten.

Will Rebel verjagen.

Versuche des französischen Ingenieurs Dibos im Canal.

Die ersten Erfolge.

Paris, 15. März. Der französische Ingenieur Dibos ist mit einer Reihe von Versuchen im englischen Canal beschäftigt, die zu der Hoffnung Anlaß gegeben haben, daß es vielleicht am Ende möglich werden könne, den New Yorker Hafen nebelfrei zu halten. Angeregt durch die englischen Versuche zur Nebelzerstreuung durch elektrische Entladungen ist Dibos auf den Gedanken einer Combination Hertz'scher Wellen gekommen. Er hat neben einer Hertz'schen Anlage, von welcher Wellen von 4000 Voltsausgehen, vier riesige Löthrohre aufgestellt, welche nach den vier Windrichtungen gerichtet sind. Gleichzeitig mit der Entsendung der elektrischen Wellen wurden die Löthrohre, erhitzt und entwickelten eine Temperatur von 2000 Grad Celsius. In zwanzig aus dreißig Minuten war dann ein dicker Nebel von einem 200 Yards weiten Gebiet verschwunden.

Tage gezählt.

Das reitende Feldjäger-Corps soll abgeschafft werden.

Berlin, 15. März., Das Reitende Feldjägerkorps wird noch im Laufe dieses Jahres von der Bildfläche verschwinden. Die Budget-Kommission des Reichstags, deren Vorgehen zweifellos vom Plenum gutgeheißen werden wird, hat die Vorlage angenommen, durch welche jene Institution abgeschafft wird. Das Reitende Feldjägerkorps setzt sich aus jungen Leuten zusammen, die im höheren Forstfach angestellt zu werden wünschen und bereits den Dienstgrad eines Leutnants der Reserve bekleiden.

Frauen gewählt.

Mitglieder des Stadtraths in vielen Städten Dänemarks.

Kopenhagen, 15. März., Bei den gestern hier abgehaltenen Stadtrathswahlen wurden von 42 Mitgliedern der Behörde, die zu erwählen waren, sieben Frauen gewählt. In anderen Städten des Landes wo dieselben Wahlen stattfanden, sind sieben Prozent der Neugewählten Frauen.

Riesen-Schwindeleien.

Mennoniten im Staate um Hunderttausende betrogen.

Sioux City, Ja., 15. März. Einzelheiten über geradezu erstaunliche Landschwindeleien, denen die Mennoniten in Nebraska, Kansas, Oklahoma und Süd-Dakota wahrscheinlich mit Verlusten bis zur Höhe von einer halben Million Dollars zum Opfer fielen, sind in Marion, S. D., wo die Mennoniten mit muthmaßlich $100,000 hineingelegt wurden, soeben bekannt geworden. Der Betrüger giebt sich als Mennonit aus. Er offerirte Land in Californien in 25 Acker-Parzellen zu $100 per Acker, acceptirte als Theilzahlung irgend etwas, was man ihm anbot, verlangte aber stets eine Bescheinigung für den vollen Betrag.

Arbeiter-Demonstration.

Gegen die bekannte Entscheidung des Richters Wright.

Boston, 15. März. Etwa 5000 Mitglieder von Arbeiter-Unionen betheiligten sich gestern hier an einer Demonstration gegen die Entscheidung des Richters Wright vom Distrikt Columbia in dem Fall gegen die Arbeiterführer Samuel Gompers, John Mitchell und Frank Morrison, die sie als ungerecht und direkt tyrannisch bezeichneten. Nach der Demonstration wurde in Faneuil Hall eine Massenversammlung abgehalten, in der eine Reihe geharnischter Beschlüsse gegen Richter Wright, die Präsident Taft unterbreitet werden sollen, angenommen wurden.

Werden untersucht.

Beschuldigungen gegen früheren Bürgermeister von Los Angelos.

Los Angeles, 15. März. Wie bereits vor einigen Tagen gemeldet wurde, legte hier ganz plötzlich Bürgermeister A. C. Harper sein Amt nieder. Gleich nachdem die Resignation angenommen und Harper von seinem Amt zurückgetreten war, erklärte dieser, daß E. J. Earl, der Herausgeber des „Expreß", die Absicht gehabt habe, Anschuldigungen gegen ihn zu veröffentlichen, und daß er, Harper, sich bereit erklärt habe, unter der Bedingung, daß Earl die Beschuldigungen nicht veröffentliche, von dem Amt zurückzutreten. Districtsanwalt Frederick will die Angelegenheit durch Special-Großgeschworene untersuchen lassen.

Feines Manöver.

Berlin, 15. März., Der amerikanische Kali-Trust hat eine Option auf die Teutonia-Werke, für welche drei Millionen Mark gefordert werden, erworben. Die Absicht ist, in das deutsche Syndikat einzutreten oder es zu sprengen. Das deutsche Kalisyndikat geht Ausgangs Juni zu Ende, und eine Erneuerung des Syndikats-Vertrags gilt als zweifelhaft.

— Bei einer Explosion in den Anlagen der Washington Gaslight Co. in Washington, D. C., wurden heute drei Männer gefährlich verletzt.

Ich heile unbedingt

Brüche

in wenigen Tagen.

Ich habe eine Behandlung für Heilung von Bruch welche sicher ist und Bequem zu nehmen, da keine Zeit verloren wird. Ich habe nichts zu verkaufen, da die **Heilung von Bruch** meine Spezialität ist, und wenn einer im Zweifel ist, kann er das Geld in einer Bank niederlegen und bezahlen wenn zufriedengestellt. Kein anderer Arzt wird dies thun. Patienten die meine Behandlung nehmen, müssen zu meiner Office kommen. Referenzen: United Staats National Bank von Omaha.

DR. FRANK H. WRAY,
Suite 306, Bee bldg, Omaha Neb.

Dr. Henry D. Boyden

Lokal-Chirurg der Chicago, Burlington & Quincy Bahn.
Untersuchungsarzt für das Ver. Staaten Pensionsbureau.
Arzt und Wundarzt, Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Departement, St. Francis Hospital.
Chirurgerie und Frauenkrankheiten.
Brillen genau angepaßt.
Office: Ecke Pine und 3te Straße.
Wohnung: 121 Ost 2te Straße.
Grand Island, • • Nebraska.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,
Arzt und Augenarzt,
Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

"THE VIENNA"
Restauration und Bäckerei .....
HENRY SCHUFF, Eigenthümer.
111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

W H. Thompson,
Advokat und Notar,
Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Dr. M. T. Bernard,
Thierarzt.
Hülfs Staats-thierarzt. Konsultation frei.

Dr. A. B. MANNING, Gehilfe.
Graduirter Thierarzt.
Zufriedenheit garantirt.
Beide Telephone 241. Wohnung im Palmer Haus.

Burlington Route — **Fahrplan.**
Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.
Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

Westlich gehend.

No. 43	Local-Expreß, täglich, zwischen St. Louis und Portland, Ore.	5 25 Morg.
No. 39	Lokal-Expreß, Ankunft,	8:10 Nachm.
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	9:00 Morg.
No. 17	Lokalzug	10:40 Abds
No. 49	Lokaler Frachtzug	7:00 Morg.

Oestlich gehend.

No. 44	Local Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	2:59 Morg.
No. 40	Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago,	10.05 Morg.
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	12:35 Nachm.
No. 18	Lokalzug	1:35 Nachm.
No. 48	Lokaler Frachtzug	3:30 Nachm.

No. 17 und 18 laufen nicht westlich von Grand Island.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spricht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

Harmony Loge No. 37, A. O. U. W.—Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.